



# **B E G E G N U N G**

Mitteilungsblatt  
für die  
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.  
Deutsch Jahrndorf

**Nummer 71**

**Juli 2013**

---

## **Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit**

(Paul Gerhardt)



© Angela Waldegg

## VORWORT

Liebe Gemeinde!

Wer die Folgen des Hochwassers sieht, muss davon einfach betroffen sein. Schon der Gedanke daran, dass alles, was wir in unserem Haus so liebevoll eingerichtet haben, plötzlich zerstört sein könnte, macht nachdenklich. Viele spenden jetzt für die Hochwasseropfer. Und das ist gut und richtig so. Die Bibel ruft zu solchem Handeln auf: ***Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Sprüche 3,27)***

Unsere Pfarrgemeinde hat daher in zwei Kollekten für die Hochwasseropfer in Melk gesammelt. Wer sich an dieser Sammlung noch beteiligen möchte, kann dieses mittels beliegendem Erlagschein bis zum 14.7.2013 machen. Wir werden die Spende direkt an die evangelische Pfarrgemeinde in Melk übergeben, wo man besonders vom Hochwasser betroffen ist. Dort wird die Spende direkt an die Betroffenen weitergeleitet.

Das Hochwasser bewirkt in Manchem von uns aber noch etwas: Neben Hilfsbereitschaft tritt da oft ein Gefühl der Dankbarkeit. Dankbarkeit dafür, dass wir selbst nichts Vergleichbares erleben oder befürchten müssen. Bei solchen Naturkatastrophen wird einem oft erst wieder klar, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn wir in Frieden, ohne Not und Gefahr für unser Leben in unserem Haus wohnen können. Da hat man Grund, Gott jeden Tag dafür zu danken.

Der Monatsspruch für den Juni spricht den gleichen Gedanken so aus: ***Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.*** So danke ich Gott, dass er uns allen so viel Gutes tut und bitte ihn, dass wir von Not und Unheil verschont bleiben. Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen

*Joh. Pf. Seibe Frest*

## KIRCHLICHES LEBEN

Für den Zeitraum 15.04.-30.06.2013

### Trauung

18.05.2013 *In der katholischen Kirche Edelstal durch Pfarrer Gasparic und Pfarrer Frost*  
Bettina PAAR und Helfried LEITNER

### Beerdigungen

25.04.2013 Karoline AUFSÄTTLER geb. Graf, 92 Jahre, Pflegeheim Kittsee (+ 20.4.)  
09.06.2013 Karoline ZECHMEISTER, 96 Jahre, Wien (+ 15.5.)  
25.06.2013 Hilda ZECHMEISTER geb. Dürr, 73 Jahre, Obere Hauptstraße 19 (+ 19.6.)

## VORSTELLUNG VON URLAUBSPFARRER RIESS



Vom 1. bis 26. August darf ich Urlaubsseelsorger in den Gemeinden Deutsch Jahndorf, Nickelsdorf und Zurndorf sein. Gerne möchte ich mich hier kurz vorstellen: Geboren und aufgewachsen bin ich in Tuttlingen an der Donau. Nicht zuletzt durch die aktive Mitarbeit in der kirchlichen Jugendarbeit wurde in mir das Interesse an der Theologie geweckt. So ging ich nach dem Abitur zum Theologiestudium ins Evangelische Stift nach Tübingen sowie nach München und Berlin. Als Vikar war ich in Maulbronn und Deizisau, danach

Pfarrer in Waiblingen-Beinstein und Bempflingen. Ich bin verheiratet, wir haben zwei Kinder und seit 4 Monaten auch zwei Enkelkinder (Zwillinge). Seit eineinhalb Jahren leben wir nun im Ruhestand in Schorndorf bei Stuttgart, dem Geburtsort meiner Frau. Im Pfarramt waren mir die Seelsorge und auch die Erwachsenenbildung stets sehr wichtig. Persönlich reise ich gerne und beschäftige mich auch mit Geschichte. In früheren Jahren waren wir schon zweimal mit der Familie im Urlaub am Neusiedler See, unsere Kinder haben dort das Schwimmen gelernt. Wir freuen uns nun wieder sehr auf den Aufenthalt bei Ihnen im Burgenland.

*Hans-Uwe Riess*

## GUT BESUCHTES GEMEINDEFEST

Am 26. Mai konnten wir über 300 Besucher zu unserem Gemeindefest begrüßen. Nach dem Gottesdienst wurden in der Halle von Hans-Jürgen Pflamitzer Essen und Getränke bei anregenden Gesprächen genossen. An dieser Stelle sei Herrn Pflamitzer und allen Mithelfenden Danke gesagt!



## GEMEINDEAUSFLUG



Vom **28. April bis zum 5. Mai** waren 22 Reiselustige aus Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf auf einer Gemeindereise in Schleswig-Holstein. Untergebracht waren wir wie schon einmal vor einigen Jahren im Martinshaus der Diakonie in Rendsburg direkt am Nord-Ostsee-Kanal. Es ist immer wieder faszinierend, wenn die Ozeanriesen mitten im Land direkt vor den Augen vorbeifahren.



Am **Montag** führte uns ein Tagesausflug nach Dänemark, wo der Bruder von Pfr. Frost, Heiko Frost, die Reisegruppe empfing. Er leitet dort in der Nähe von Aabenraa den Knivsberg, das Bildungszentrum der deutschen Minderheit in Dänemark. Anschließend wurde die kleine Insel Barsö besucht, auf der weniger als 20 Einwohner leben. Eine Kioskbetreiberin erzählte von so strengen Wintern, in denen die Insel über die zugefrorene Ostsee versorgt werden musste.



Am **Dienstag** stand das Marineehrenmal in Kiel-Laboe auf dem Programm. Ein fachkundiger Mitarbeiter des Marinebundes führte uns durch die Ausstellungsräume und wies immer wieder auf Exponate hin, die an die Opfer der Kriege erinnern und zum Frieden ermahnen. Am Nachmittag schloss sich ein Ausflug zum Elternhaus von Pfr. Frost an, wo seine Eltern die Reisegruppe empfingen.

Am **Mittwoch** ging es an die Nordsee. Die Hälfte der Reisegruppe unternahm eine Wattwanderung, während die andere Hälfte lieber im Strandrestaurant blieb. Anschließend wurde Husum, die sogenannte „graue Stadt am Meer“ (wegen des häufigen schlechten Wetters) bei strahlendem Sonnenschein besichtigt.

## NACH SCHLESWIG-HOLSTEIN

Der **Donnerstag** stand im Zeichen des Kirchentags in Hamburg. Einige Fußballfans besuchten währenddessen das HSV-Stadion an. Nachmittags ging es dann mit dem Elbdampfer zu den Airbus-Werken, die direkt im Stadtgebiet an der Elbe liegen. Insbesondere der neue A 380 ließ alle staunen. Selbst riesige Hallen waren fast zu klein um dieses gigantische Flugzeug aufzunehmen. Leider war das Fotografieren am gesamten Airbus-Gelände strengstens verboten.



Am **Freitag** wurde die Hansestadt Lübeck besichtigt, eine der schönsten Städte im Norden Deutschlands besichtigt. Verwinkelte Gassen und jahrhundertealte Häuser prägen das Bild der Altstadt. Am Nachmittag fuhren wir nach Travemünde. Diese Stadt wurde von den Lübecker Kaufleuten schon vor Jahrhunderten erworben, um sich den freien Zugang zum Meer zu sichern. Dort führte uns ein pensionierter Kapitän über das Segelschiff „Passat“, das am Kai liegt seit das Schwesterschiff „Pamir“ 1957 mit vielen jungen Kadetten an Bord in einem Sturm sank.



Am **Samstag** unternahmen wir eine Schifffahrt nach Helgoland, der einzigen deutschen Hochseeinsel, die 1890 von England gegen Sansibar eingetauscht wurde.



Als besonderen Abschluss feierten wir am **Sonntag** mit beeindruckenden 130.000 Gottesdienstbesuchern den Kirchentagsschlussgottesdienst in Hamburg. Für die musikalische Untermalung sorgten 3000 Musiker.



## GOTTESDIENSTE JULI – SEPTEMBER 2013

Sonntag, 7.7.	6. Sonntag nach Trinitatis	Nittnaus	8.30 Uhr
Sonntag, 14.7.	7. Sonntag nach Trinitatis	Nittnaus	8.30 Uhr
Sonntag, 21.7.	8. Sonntag nach Trinitatis	Lektoren	8.30 Uhr
Sonntag, 28.7.	9. Sonntag nach Trinitatis	Frost	8.30 Uhr
Sonntag, 4.8.	10. Sonntag nach Trinitatis	Riess / Frost	8.30 Uhr
Sonntag, 11.8.	11. Sonntag nach Trinitatis	Riess	8.30 Uhr
Sonntag, 18.8.	12. Sonntag nach Trinitatis	Riess	8.30 Uhr
Sonntag, 25.8.	13. Sonntag nach Trinitatis	Riess	8.30 Uhr
Sonntag, 1.9.	14. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 8.9.	15. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
<b>Ökumenischer Gottesdienst</b>			
	<b>im Fasangarten</b>	Schwarz/Frost	14.00 Uhr
Sonntag, 15.9.	16. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 22.9.	17. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 29.9.	18. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr

### Gottesdienste in Kittsee

Sonntag, 15.9.	Pflegeheim Kittsee	Frost	14.00 Uhr
----------------	--------------------	-------	-----------

---

### IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf  
 Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrndorf  
 Homepage: [www.evangelische.at](http://www.evangelische.at)

Herausgeber: Mag. Roman Kriszt  
 Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf

Herstellungsort: Deutsch Jahrndorf

Eigene Vervielfältigung / Erscheint mindestens viermal im Jahr  
 Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1: Peter Lauppert

---